

# Unterricht nach den Abschlussprüfungen

Beitrag von „Wollsocken“ vom 18. Mai 2016 19:47

[Zitat von Anna Lisa](#)

Wollsocken: Meinst du echt? Ich muss ja auch was ins Kursbuch schreiben und das rechtfertigen können.

Ja, meine ich echt. Bei uns ergibt sich regelmässig eine ähnliche Situation in den Fachmittelschulklassen mit Berufsfeld Musik und Gestalten. Die müssen das Fach Chemie noch genau 1 Semester lang belegen und dann ist Schluss. In der Regel machen die so lange ganz artig mit, bis alle Prüfungen geschrieben sind und dann haben sie verständlicherweise wirklich überhaupt keine Lust mehr. In der letzten Runde habe ich es so gemacht, dass ich mit 2 Schülerinnen, die das Berufsfeld noch mal wechseln wollten und deshalb dann noch länger Chemie haben, "Privatunterricht" gemacht habe, während der Rest mit Ohrstöpseln Musik gehört und/oder gelesen, Hausaufgaben gemacht, .... hat. Hin und wieder haben wir nen Film geschaut, wofür sich dann ein paar interessiert haben und der Rest wiederum Musik gehört oder gepennt hat. Ein paar Schüler konnten mir glaubhaft versichern, sie hätten was für den Musikunterricht zu üben, die habe ich dann in den Probenraum gehen lassen. Im Praktikum haben sie alle noch ganz anständig was gemacht, wobei ich sie zuletzt auch Handcrèmes und Indigo zum Färben von T-Shirts habe herstellen lassen, das fanden sie tatsächlich noch lustig.

Gut ... ich muss das nirgendwo eintragen und rechtfertigen, aber die Schulleitung darf es offiziell auch nicht wissen. Da würde ich Dir dann auch den Vorschlag von Friesin empfehlen.

